

bienheureuse Hélène de Hongrie'. Vgl. Anal. Boll. 38 (1920), 216.

299. Im Bull. de la Commission royale d'histoire de Belgique 1913, n. 3 findet sich ein Beitrag von N. DE PAUW, 'Un texte inédit de la Chronique de Flandre concernant Artevelde' (aus der Bibliothek von Brügge).

300. P. DE ZÜRICH veröffentlichte 'Un annaliste fribourgeois inconnu, Guillaume Gruyère XV^e s.' (Fribourg 1919) und 'À propos du ms. de l'Anonymus Friburgensis' (Bern 1919). Vgl. NA. 43, 440 n. 88.

Leges.

301. Als Organisator des Internationalen Historikerkongresses in London 1913 hat PAUL VINOGRADOFF die in der rechtsgeschichtlichen Abteilung gehaltenen Vorträge in einem Band zusammengefaßt unter dem Titel: 'Essays in legal history, read before the international congress of historical studies held in London 1913' (Oxford 1913). Unter den 18 Abhandlungen berühren die deutsche Rechtsgeschichte eine Abhandlung von HANS SCHREUER, 'Götter und Tote als Rechtssubjekte bei den alten Germanen' und eine von OTTO VON GIERKE, 'Über die Geschichte des Majoritätsprinzips'. Von den Beiträgen der französischen Gelehrten verzeichnen wir die Studie von R. CAILLEMER, 'Les idées coutumières et la renaissance du droit romain dans le sudest de la France', der zeigt, wie das droit coutumier auch im Südosten Frankreichs, dem Lande des geschriebenen Rechts, lange in Geltung blieb und erst spät durch das römische Recht verdrängt wurde; ferner den Beitrag von A. ESMEIN, 'La maxime *Princeps legibus solutus est* dans l'ancien droit public français'.

302. Von der Festgabe 'Études d'histoire juridique offertes à PAUL FRÉDÉRIC GIRARD par ses élèves (Paris 1912/13) gibt G. LARDÉ in der BECh. 75 (1914) nur eine sehr summarische Übersicht; es ist daraus zu entnehmen, daß sie eine Abhandlung von KROELL über die Liten im fränkischen Recht und einen kanonistischen Aufsatz von FOURNIER enthält.

303. F. MARTROYE, 'L'asile et la législation impériale du IV^e au VI^e siècle' (aus den Mém. de la Soc. des Antiquaires de France, Paris 1919) verfolgt die allmähliche Anerkennung des im 4. Jh.